

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz

Herausgeber: Landtechnik Schweiz

Band: 71 (2009)

Heft: 6-7

Rubrik: LT aktuell

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



In Zukunft kann die GPS-Technik die Einhaltung von Abstandsaufgaben entlang von Gewässern unterstützen.

Karten der Gewässer sowie gleichzeitige Messung von Windgeschwindigkeit und -richtung würde es erlauben, eine an die Bedingungen zum Zeitpunkt der Spritzung angepasste Abstandsaufgabe zu generieren. So könnte im günstigen Fall (z. B. Wind aus der Richtung eines Gewässers) eine vorgeschriebene Ab-

standsaufgabe von 20 oder mehr Metern deutlich reduziert werden.

Fazit

Die moderne Pflanzenschutztechnik erfüllt dank regelmässiger Kontrollen und der Verfügbarkeit von technischen Hilfsmitteln einen hohen Standard. Ent-

wicklungen im Bereich der Düsentechnik und des Umgangs mit der Spritzbrühe werden aber dazu beitragen, dieses Niveau noch zu steigern, die Effizienz der Pflanzenschutzmittel zu verbessern und gleichzeitig die Abdrift zu vermindern. ■

LT aktuell ■

■ Forstmesse Luzern

Vorschau

Vom 20. bis 23. August 2009 findet in Luzern die 20. Internationale Forstmesse statt. Trotz der aktuellen Wirtschaftskrise überwiegen Optimismus und der Glaube an den Stellenwert der Wald- und Holzwirtschaft, heute und in Zukunft.

Die Forstmesse hat sich seit ihrer erstmaligen Durchführung 1971 stets weiterentwickelt. Damals fand sie als «Schweizeri-

sche Fachmesse für das Forstwesen» in Spreitenbach statt. Seit 2003 heisst der zweijährlich stattfindende Anlass «Internationale Forstmesse Luzern». Sie verbindet anlässlich ihrer 20. Durchführung Tradition und Innovation und belegt mit 280 Ausstellern und 30 000 Besuchern auf 30 000 m² Fläche ein letztes Mal die alten Hallen in Luzern, bevor im Herbst die neue Minergie-Messehalle eingeweiht wird. Zurzeit seien vor allem international tätige und exportorientierte Holzwirtschaftsun-

ternehmen von der Wirtschaftskrise betroffen. Nichtsdestotrotz gehe die Branche optimistisch nach Luzern, heisst es in einer Pressemitteilung. Auch dieses Jahr zeigen die Aussteller, mit welchen Produkten die technischen Möglichkeiten, die Produktivität sowie die Ergonomie und Arbeitssicherheit im Wald weiter verbessert werden können.

Fachkongress und Sonderschau

Unter dem Titel «Waldzertifizierung: Königs weg oder Holz weg?» organisiert der Verband Waldwirtschaft Schweiz am Vormittag des Freitags, 21. August 2009, einen Fachkongress. Diverse Referenten erörtern den heutigen Stellenwert der Zertifizierung nach einem der beiden Labels FSC oder PEFC und bilanzieren, was sie den Forstbetrieben gebracht hat. Wie gewohnt veranstaltet CODOC, die Eidg. Fachstelle Koordination und Dokumentation Bildung Wald, zusammen mit den Verbänden und Bildungsanbietern eine Sonderschau. Sie ist dem Schwerpunktthema «Waldberufe im Trend» gewidmet. Besonderes Highlight ist das «Fürsterokino», welches ein abwechslungsreiches Programm mit Vorträgen, Präsentationen und Filmen bietet. ■

